

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

28.07.2016



Altstadtfest

Das Programmheft zur Jubiläumsfeier ist erhältlich (Seite 4)



Löschübung

Hundisburger Wehr macht sich fit für den Ernstfall (Seite 3)



Das Festival der besonderen Orte
SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg vom 29. Juli - 7. August

Bürgerinformationsabend zur Ortsumfahrung Wedringen



Zum geplanten Bau der Ortsumfahrung Wedringen im Zuge der B71n, veranstaltet die Stadt Haldensleben einen Informationsabend. Bürgermeisterin Regina Blenke lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Liegt das Baurecht vor? Ist die Finanzierung gesichert? Wann kommen die ersten Bagger?

Vertreter des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr, sowie der Landesstraßenbaubehörde haben sich freundlicherweise bereit erklärt, die Informationen zum derzeitigen Stand des Straßen-

bauprojektes und zum weiteren Vorgehen darzulegen.

Im Anschluss eines Vortrages besteht für alle Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet statt am 1. August 2016, um 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Wedringen, Magdeburger Straße 39/41.

Premiere zum Regionalmarkt am 6. August: HDL-Bier

Ganz frisch - ganz nah - ganz natürlich“ mundet sicher auch das gut gekühlte HDL-Bier, welches zum Regionalmarkt am 6. August von 09:00 bis 13:00 Uhr auf dem Marienkirchplatz erstmals zu verkosten und zu bekommen sein wird. Am Stand von Winchens Delikatessen gibt es die neuen Kreationen als Pils mit herber Geschmacksnote sowie als Dunkelbier, welches leicht karamellig daherkommt. Die beliebten Anbieter aus Haldensleben und dem Umland freuen sich auf Stamm- und neue Kunden. Frisches

Backwerk, Wurst- und Fleischwaren, Obst und Gemüse der Saison warten liebevoll präsentiert auf zahlreiche Abnehmer ebenso wie Selbstgewerkeltes und hübsche Dekorationsartikel für alle Lebenslagen. Zeitvertreib für die Kleinsten bieten das Ponyreiten und die von IFA Rotorion gesponserte Hüpfburg. Auch beim Korbflechter kann sich der Nachwuchs wieder ausprobieren. Den musikalischen Rahmen zu diesem besonderen Bummel- und Einkaufserlebnis liefern dieses Mal die Helmstedter Türmer.



Bäcker Lippmann

Fundstelle für Stellensuchende



Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir hier auf aktuelle Angebote, die in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de veröffentlicht sind. Die Firma Brömse sucht Mitarbeiter (m/w) für den Produktionsbereich Aluminiumhaustüren und -fenster. Bei Euroglas sind Stellen als Mitarbeiter im Empfang/Telefonzentrale (m/w), als Mitarbeiter in der

Unternehmenssicherheit (m/w) sowie als Projektingenieur (m/w) zu besetzen. Außerdem bietet Euroglas ein 18-monatiges standortübergreifendes Traineeprogramm in der Glasherstellung und -verarbeitung an. Die Firma Elektro Hütter GmbH bietet eine Stelle für einen Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bzw. einen Elektroinstallateur (m/w) an.

35 begeisterte Kinder bei der Stadtranderholung 2016

„Lachende Gesichter mit strahlenden Augen – ein schöneres Dankeschön gibt es nicht“, sagte Bürgermeisterin Regina Blenke nach ihrem Besuch zum Abschluss der 22. Stadtranderholung in der Jugendherberge. Die 25 Mädchen und Jungen aus Haldensleben und die 10 Kinder aus der Partnerstadt Ciechanow verbrachten hier eine ihrer spannendsten und aufre-

gendsten Ferienwochen. Freizeitpark Belantis, Drachenbasteln, Lagerfeuer, – für die 8 bis 11-Jährigen verging kein Tag ohne tolle Überraschungen. Im Magdeburger Zoo durften die Knirpse hinter die Kulissen und als weiteres Highlight gab es auch noch eine spezielle Tanzstunde mit Breakdance-Weltmeister Nico Hilger. Auf ein Neues in 2017!



Bürgermeisterin Regina Blenke mit den polnischen Gastkindern



Rollibad öffnet am 8. August wieder

Alles frisch, alles wie neu – die notwendigen Sanierungs- und Reparaturarbeiten in den vergangenen zwei

Monaten verliefen nach Plan, so dass nun planmäßig am 8. August das Rollibad wieder seine Pforten öffnet. Damit steht unein-

geschränktem Wasservergnügen für Groß & Klein zum Ende der Ferien und Start in das neue Schuljahr nichts mehr im Wege.

Haldensleben lädt ein zur 24. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg

Es ist ein Festival, das seines Gleichen sucht in der Region. Junge Menschen aus fernen Ländern reisen nach Haldensleben und verwandeln das Schloss Hundisburg in einen besonderen Ort der Begegnung. Verschiedene Sprachen, verschiedenen Mentalitäten, aber alle haben die eine Leidenschaft – die Musik.



Künstlerischer Leiter Johannes Klumpp



Das Akademieorchester vom vergangenen Jahr

Die 24. SommerMusikAkademie (SMA) startet am 29. Juli. Bis zum 7. August werden Veranstaltungen an sechs Orten stattfinden.

Hochtalentierte Musikerinnen und Musiker aus insgesamt 18 Ländern treffen im internationalen Akademieorchester 2016 aufeinander. Sie stammen zum Großteil aus Ungarn, Polen, Deutschland und Spanien, aber auch aus Russland, der Ukraine, Serbien, Lettland sowie Taiwan, Südkorea und Kanada.

Nach nur einer Woche Probe unter der Leitung von Dirigent Johannes Klumpp, bestreiten sie die drei kammermusikalischen Wandelkonzerte sowie die drei symphonischen Abschlusskonzerte. Zusätzlich gestalten sie das Gesprächskonzert in der Schloss-Scheune mit Auszügen

aus Sinfonien von Prokofjew, Haydn und Schostakowitsch. Dies ist dann die erste Begegnung des Publikums mit dem neu formierten Orchester und gilt als Geheimtipp unter den Veranstaltungen der SMA. „Durch Erläuterungen werden für das Publikum plötzlich Dinge hörbar, die zuvor verborgen waren. Auf diese Weise kommen die Zuhörer der Musik und

den Musizierenden noch näher“, sagt Johannes Klumpp. Weil ihm diese Art der Begegnung ein sehr großes Anliegen ist, betont der künstlerische Leiter: „Gerade in der heutigen Zeit ist es lebensnotwendig, Räume zu schaffen, in der Menschen verschiedener Kulturen miteinander in Kontakt kommen können. Die Musik hilft uns, eine Verbindung zu schaffen – zwischen ihnen und zu unserem Publikum.“

Auch auf künstlerischer Ebene setzt die SMA auf Begegnungen. So spielen die Veranstaltungsorte (u.a. die alte Ziegelei oder der jüngst fertiggestellte Akademie-saal) essentielle Rollen bei den Konzerten. Das Herzstück bilden die Wandelkonzerte, die anlässlich des 1050-Jahr-Jubiläums durch die Stadt Haldensleben führen. Im Besonderen Konzert ergänzen sich zudem in der Live-Vertonung des Stummfilms „Der Student von Prag“ der visuelle und der auditive Sinn in der Alten Fabrik zu einem herausragenden Kunsterlebnis.

Karten für die Veranstaltungen sind im Schlossladen Hundisburg, im Bahnhof-center Haldensleben und im Büro des KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e. V. erhältlich. Bestellungen sind auch telefonisch (03904/44 265) oder per E-Mail (kultur@schloss-hundisburg.de) möglich.

Das gesamte Programm gibt es im Internet unter www.sma-hundisburg.de.

Haldensleber Kinder brauchen dringend Hilfe beim Wettlauf um einen neuen Spielplatz

Die Knirpse aus dem Haldensleber Ortsteil Uthmöden stehen vor ihrer alten Rutsche und träumen von einem Super-Spielplatz. Sie halten Buchstabenschilder hoch: „Stimmt für Uthmöden“. Denn ihr Traum ist zum Greifen nah. Sie haben die Chance 20.000 Euro für neue Spielgeräte zu gewinnen. Es müssen die Kinder nur ganz viele Menschen jeden Tag per Mausclick unterstützen.

„Uthmöden hat sich mit dem Spielplatz an der Uttau bei der Fanta Spielplatzinitiative beworben“, erklärt Jenny Dannenberg vom Verein Uthra. „Bei dem Projekt handelt es sich um einen Wettbewerb im Internet. Jeder kann einmal pro Tag für den Spielplatz seiner Wahl eine Stimme abgeben. Die Plätze 1 bis 100 erhalten dann Förderungen für Spielgeräte in Höhe von 1000 bis 20.000 Euro.“

Die Konkurrenz ist allerdings groß. Insgesamt sind mehr als 300 Spielplätze deutschlandweit im Rennen. Am letzten Wochenende hatte der Spitzenreiter schon fast 13.000 Stimmen auf seinem Konto. Uthmöden stand auf Platz 105 mit gerade mal 565 Klicks!

In einer Stadt mit mehr als 19.000 Einwohnern ist da ganz sicher noch viel mehr möglich. Also ran an die Computer, Tablets oder Handys. Das Voting ist noch bis zum 7. August freigeschaltet unter www.facebook.com/fantaspieldspass

Die Kids aus Uthmöden hoffen auf ganz viel Unterstützung ▼



oder <http://spielplatzinitiative.fanta.de/>

Und nicht vergessen: Jeder kann einmal pro Tag abstimmen. Die Uthmöden Kids brauchen jeden Mausclick.

Ortsfeuerwehr Hundisburg: Üben für den Ernstfall

Freitag 17:00 Uhr. Feierabend. Wochenende. An jedem 2. Freitag trifft das zumindest für die Ortswehr Hundisburg nicht zu. Dann ist für die 20 Mann starke Truppe um Ortswehrleiter Frank Keitel Ausbildungs- und Übungszeit angesagt. Schließlich müssen die Handgriffe und Kommandos im Ernstfall sitzen. Und so wurde letztes an der Ruine Nordhusen das Löschen eines in Brand geratenen Gebäudes mit der Bergung von Verletzten geübt – in zwei verschiedenen Vorgehensweisen. Beim Schnellangriff ist die Sachlage vor Ort klar und es heißt sofort „Wasser Marsch“, wenn sich die Kameraden



in Stellung gebracht haben. Ist die Situation unübersichtlich und das Objekt muss erst noch erkundet werden, nennt sich der Einsatz „mit Bereitstellung“. Zu den ersten Maßnahmen am Einsatzort gehört immer, diesen durch Warnschilder abzusichern.

2015 rückten die Kameraden der Ortswehr Hundisburg vierzehnmal aus, 2016 bis jetzt zweimal.



Die Besetzung des Tragspritzenfahrzeuges mit Wasser umfasst sechs Mann, angeleitet vom Staffelführer. 750 Liter Wasser führen die Kameraden im Tank auf dem Fahrzeug mit, die Pumpe kann bis zu 1000 Liter/



Minute in die Schläuche befördern. Im kommenden Jahr wird das TSF-W zusätzlich mit einer Schaumlöscheinheit ausgerüstet. Auch Warnleuchten zur besseren Absicherung des Einsatzortes stehen auf der Anschaffungsliste für 2017. Auf der Ausstattungswunschliste stehen dazu Unterbauhölzer zur Sicherung von verunfallten Fahrzeugen sowie eine Glasmastersäge. Rettungskräfte bekommen damit einen ersten Zugang zur Versorgung



von Verletzten, die in Fahrzeugen eingeklemmt sind, die sich nicht öffnen lassen. Nach den beiden Löschdurchgängen an der Ruine folgte für die Kameraden dann noch die Auswertung und theoretische Ausbildung im Feuerwehrgerätehaus in Hundisburg. Freitag 21:00 Uhr. Feierabend. Wochenende. In der Hoffnung, dass der Pieper ruhig bleibt.

Bauklötze und Lieblingsschaukel adé – große Abschiedsfeier für 41 Kita-Kniprse

Mit einer tollen Party haben die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Haldensleben 41 zukünftige ABC-Schützen verabschiedet.

Für viele Kinder ist es vielleicht die erste große Veränderung in ihrem Leben. Um allen den Abschied so leicht wie möglich zu machen, versammelten sich auf der wunderschönen Freifläche der Kita und es gab ein buntes Programm im Grünen mit vielen Überraschungen. „Unsere Mittleren haben mehrere Lieder einstudiert und ganz toll gesungen“, erklärt Kita-Leiterin Gesine Taraba. „Es gab eine Tanzaufführung und noch eine Kutschfahrt zur Jugendherberge. Dort wurde ausgelassen gespielt und die Eltern servierten Gegrilltes.

Eine besonders tolle Idee: Jedes Kind erhielt neben einer kleinen Schultüte erstmals auch ein Kita-Diplom und eine bunte Absolventenmütze. „Die haben unsere Erzieher liebevoll

selbst gebastelt“, sagt Frau Taraba. Und die Zwerge waren stolz wie Bolle. Der kleine Justin hat sogar schon erste Berufspläne: „Mein Papa ist bei der Bundeswehr, das will ich auch machen.“

Die fleißigen Erzieherinnen und Erzieher erhielten natürlich auch ein tollen Geschenk.

Eltern hatten ihnen eine tolle Collage gebastelt mit vielen Fotos ihrer Schützlinge und den Worten: Die Störche fliegen davon und sagen DANKE...

Als Überraschungsgast wünschte übrigens auch die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler den Schulanfängern alles, alles Gute. Sie versüßte ihnen den Abschied un-

Angelina und Buto mit ihren Überraschungstüten von der Stadt ▶



ter anderem mit leckeren Jubiläums-Bonbons aus dem Souvenir-Sortiment 1050 Jahre Haldensleben.

Ein letztes Gruppenfoto auf der riesigen Spielwiese der Kita ▶



Jetzt sind es nur noch Wochen bis zum Start des 25. Altstadtfestes Machen Sie mit bei Haldenslebens größter Geburtstagsfeier

Das Programm für das Jubiläumsfest steht fest. Am 26. Juli hat Cheforganisatorin Petra Huth aus der Kulturabteilung der Stadt alle Einzelheiten bekannt gegeben. Drei Tage lang gehört die Stadt den Historikern, den Genießern, den Party-Raketen.

Zur Einstimmung feiert der Verein Khepera bereits am Donnerstag, dem 25. August, seine 10. Teilnahme am Altstadtfest mit einem kostenlosen Konzert (Miss Walker) am Alten Friedhof. Alle Freunde der Lässigkeit sind herzlich eingeladen. Bürgermeisterin Regina Blenkle wird die Riesen-Fete dann am Freitag offiziell eröffnen. Erstmals auf dem Hagentorplatz. Im Anschluss rockt dort Karussell und zeigt im Hintergrund Bilder aus der Band- und Stadtgeschichte. Ein weiteres Highlight: Die Neunziger-Jahre-Party auf dem Markt



mit LayZee, AKA und Mr. President. Das MUSS am Samstag: die historische Ratsherrensitzung auf der Marktbühne. Am Abend übernimmt Radio Brocken das Terrain, präsentiert u.a. Marquess, Whigfield und ein Helene Fischer Double. Am Hagentorplatz geht's auf eine musikalische Zeitreise mit „The Very Best of the Bee Gees“ – eine der weltweit erfolgreichsten Bee-Gees-Tribute Shows. Am Sonntag zieht dann traditionell der bunte Festzug durch die Stadt bevor der König von Mallorca, Jürgen Drews, mit einem großen Abschlusskonzert auf dem Marktplatz das 25. Altstadtfest beendet.

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen ist in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Dort gibt es auch die edlen Eintritts-Plaketten aus Meissner Porzellan. Ein Schnäppchen für alle, die das Fest an mehreren Tagen besuchen wollen. Für 9,90 Euro (limitierte Auflage) berechtigt sie zum Eintritt an allen drei Tagen und ist zugleich ein einzigartiges Erinnerungsstück an das 1050. Stadtjubiläum. Der Eintritt für einen Tag kostet übrigens 6 Euro.

Eine komplette Liste der Verkaufsstellen finden sie auf der Homepage der Stadt (www.haldensleben.de).

Auch wenn es sich so anhört, die Arbeit der Festplaner ist noch lange nicht beendet. Unzählige kleine und große Dinge müssen noch erledigt werden. Alles soll perfekt werden. Unter anderem suchen die Organisatoren noch weitere Teilneh-



mer für den Festzug. Zum Beispiel die Umzugsveteranen, die schon 1966 mitmarschieren sind. Möglicherweise wird der Fußmarsch für einige von ihnen zu strapazios. Für diesen Fall wird ein kleiner Wagen bereit stehen.

Weiterhin gibt es noch nicht genug Mitstreiter für das „Klassentreffen“ der 50-Jährigen. Alle die im Jahr 1966 geboren sind, können sich melden und am großen Wiedersehens-Hallo teilnehmen. Gern auch im Babyoutfit von 1966.

Wer sich gern verkleidet, hat die Chance, in ein historisches Kostüm zu schlüpfen und sich als Ritter oder Jungfrau in den Bilderreigen einzureihen. Die Kostüme werden durch einen Kostümverleih bereitgestellt. Die Kosten dafür werden von der Stadt übernommen. Interessenten melden sich bitte in der KulturFabrik bis spätestens 15. August 2016. Ansprechpartner: Herr Reinhard Schreiber, Tel.: 015758525477.

Helfen Sie mit, unser Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Helfen Sie mit, unser Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

1050 Jahre Haldensleben. Es gibt jede Menge Andenken an ein Jahr voller Höhepunkte

Eine Stadt feiert ihren Geburtstag. 1050 Jahre, was für ein tolles Jubiläum. Menschen kommen zusammen, Freundschaften werden geschlossen, es wird gelacht und geliebt. Mit einem Andenken an eine tolle Zeit hält man die Erinnerungen am besten fest. In den Jubiläums-Shops der Stadt gibt es eine große Auswahl solcher Erinnerungsstücke an ein Jahr voller Höhepunkte. Hier findet garantiert jeder etwas für seine Lieben – für die Einschulung im Jubiläumsjahr, als Geburtstagsüberraschung oder auch als Weihnachtsgeschenk.

Die Kreativen aus der Region haben eine bunte Kollektion auf die Beine gestellt. Keramikartikel, Bonbons, Beutel, Tassen, Shirts – sogar Roggenbier und Hochprozentiges werden angeboten.

Die Artikel gibt es in folgenden Verkaufsstellen: im WObAU-Bahnhofcenter, im ältesten Haus der Stadt, bei Fa. Weißenborn (Magdeburger Straße), bei „In Leder“ (Holzmarktstraße), in der Bäckerei Lippmann (Hagenstraße) sowie beim Busunternehmen Dennis Hampel (Am Markt).



Die Bauarbeiten am Schmiedegraben in den letzten Zügen Magdeburger Straße schon Mitte August wieder frei



Bevor Beton in den Graben gegossen wird, muss verschalt werden



Die Magdeburger Straße soll Mitte des Monats wieder frei sein

Sätze wie diesen hört sich Bert Ulrich vom städtischen Bauamt am liebsten sagen: „Wir werden vermutlich früher fertig als geplant“. Der Bauexperte aus der Abteilung Hochbau spricht von der Sanierung des Schmiedegrabens an der Magdeburger Straße. Die gemauerte Röhre des unterirdischen Wasserlaufs muss auf einer Länge von insgesamt 25 Metern erneuert werden.

Schon seit 13. Juni haben die Bagger zwischen den Häusern 46 und 48 das Sagen. Autoverkehr nicht erlaubt. Zuerst musste das Gebäude über dem Graben abgerissen werden. Erst danach konnte mit der Sanierung begonnen werden. Eine der größten Herausforderungen: Um überhaupt arbeiten zu können, musste das Wasser weg. Der Schmiedegraben ist in diesem Bereich zirka

3,5 Meter breit und war fast komplett geflutet. „Mit Hilfe von drei kleineren Kunststoffrohren haben wir den Wasserlauf an dem zu sanierenden Teil des Schmiedegrabens vorbeigeleitet und so unseren Arbeitsbereich trockengelegt. Alles lief perfekt“, erklärt Bert Ulrich. „Als Fertigstellungstermin hatten wir den 19. August anvisiert. Aber wenn alles so gut weiterläuft, könnten wir schon eine Woche früher fertig sein.“

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme liegen bei 234.000 Euro, plus Planungs- und Nebenkosten. Laut Bert Ulrich erwartet die Stadt aber einen Zuschuss vom Unterhaltungsverband in Höhe von 46.000 Euro.

Im Zuge der Grabensanierung sollte übrigens auch das Haus Nummer 46 abgerissen werden, um anschließend für die freigewordene Fläche einen neuen Eigentümer zu finden. Doch das scheinbar unbedeutende Gebäude hat für die Denkmalschützer einen hohen Wert. Als Mühlenbauwerk ist es Teil der befestigten Stadtmauer im Bereich des früheren Magdeburger Tores. Nun bleibt es im Besitz der Stadt, muss u.a. entkernt werden. Fördermittel dafür wurden bereits beantragt.

Projekt „Charme“ wird in Amerika immer bekannter

Was hat die Heilige Stadt Charleston im US-Bundesstaat South Carolina gemeinsam mit der Stadt Haldensleben in Sachsen-Anhalt? Eine Menge, beide Orte haben eine atemberaubende historische Architektur, aber auch eine schwierige Vergangenheit...

Mit diesen Worten beginnt ein Artikel auf der Internetseite des Stadtmagazins von Charleston „Charlestonmag.com“.

Berichtet wird über das Projekt Charme, bei dem Charlester Studenten bei der Instandhaltung und Pflege des Schlosses Hundisburg und dem Landschaftspark mitwirken. Ziel ist es, eigenes Wissen anzuwenden, neue Techniken zu erlernen und Kompetenzen zu erweitern – und ganz nebenbei auch Land und Leute kennenlernen.

Kevin McCarthy, Roland Long und Samuel Friedman haben diese aufregende Zeit gerade erlebt. Die Studenten konnten

während ihres Aufenthaltes die Arbeiten am Charleston Place beenden. Sie haben in Handarbeit und unter Anleitung von Harald Blanke, Mario Schott und Roland Winkelsesser den Namensstein sowie Sitzgelegenheiten gefertigt. Außerdem wirkten sie am Aufbau der Gartenmauer mit.

Alle Bürger und Gäste sind eingeladen, am „Charleston Place“ im Landschaftspark in Althaldensleben, oberhalb des Schwanenteiches, zu verweilen. Das Projektteam freut sich sehr, etwas zum Ausbau des Parks beigetragen zu haben.

Möglich ist dieses tolle Gemeinschaftsprojekt nur durch überaus engagierte Organisatoren und Sponsoren. Allen voran die Fa-

milie von Nathusius, Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. und Nicole Job in Unterstützung von IFA-Rotorion, Kreissparkasse Börde, Schubert-Motors, Rotary Haldensleben, Foto Doermer, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und Stadt Haldensleben.



Charlester Studenten bei Arbeiten an der Gartenmauer

Haldensleben prüft Bewerbung für die Landesgartenschau 2026

Die LEADER – Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug hatte bei der Stadt Haldensleben im Frühjahr wegen einer gemeinsamen Beteiligung an der Bewerbung zur Landesgartenschau 2022 angefragt. Dafür sollte bis zum 15. September 2016 ein tragfähiges und konkurrenzfähiges Bewerbungskonzept eingereicht werden. Der Stadtrat folgte der Einschätzung des Umwelt- und Bauausschusses, dass das in der Kürze der Zeit

nicht umzusetzen gewesen wäre und beschloss, sich am Bewerbungsverfahren für 2022 nicht zu beteiligen.

Die Sache ist damit allerdings noch nicht vom Tisch: geprüft werden soll nun eine Bewerbung für das Jahr 2026. Schließlich sind die Vorteile und Potentiale für die weitere Stadt- und Tourismusentwicklung sehr vielfältig. Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades könnten verschiedene

Areale in der Kernstadt, in Althaldensleben und anderen Ortsteilen nachhaltig aufgewertet werden. Ob und unter welchen Bedingungen die Landesgartenschau 2026 in Haldensleben auch mit dezentralen Korrespondenzstandorten in den Ortsteilen und Orten in der Region möglich ist, damit beschäftigt sich nun die Stadtverwaltung. Das Bewerbungskonzept müsste dann bis 2020 erarbeitet werden.

ULFA inspiziert Papenberg

Die Baumfällarbeiten am Papenberg führten im Frühjahr bei einigen Bürgerinnen und Bürgern zu Unverständnis. Das Gelände bot nach den forstwirtschaftlich notwendigen Arbeiten einen unschönen Anblick und auch nachhaltige Bodenschäden durch den Einsatz des Kettenharvesters waren befürchtet worden. Der Kettenharvester ist jedoch extra so konstruiert, dass sich die Gewichtsbelastung durch die Kettenausstattung gleichmäßiger verteilt als bei herkömmlichen Fahrzeugen mit Rädern. Diese würden punktuell zu einer deutlich höheren Bodenverdichtung führen. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft,

Forsten und Abwasserangelegenheiten trafen sich Ende Juni zu einem Vororttermin mit der Försterin Frau Schulz zu einer Waldbegehung am Papenberg. Dieser umfasst eine Fläche von 206 ha, davon sind 177 Hektar Eigentum der Stadt und diese müssen eben auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten bewirtschaftet werden. Dass unmittelbar nach der Ernte der Bäume das Areal einen unschönen Anblick bietet, lässt sich nicht vermeiden. Aber innerhalb einer Vegetationsperiode erholt sich die Natur auch wieder. Davon



konnten sich die ULFA-Mitglieder nun vor Ort überzeugen: Die notwendigen Arbeits-schneisen für den Kettenharvester sehen nach sechs Monaten schon wieder ganz manierlich aus.

Neue sachkundige Einwohner berufen

In der Stadtratssitzung am 23. Juni wurden zwei neue sachkundige Einwohner berufen. Karl-Heinz Kühne wird künftig in beratender Funktion den Wirtschafts- und Finanzausschuss verstärken. Dem Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss wird Dirk Lenz seine Kompetenz zur Verfügung stellen.

Wochenmarkt auf dem Hagentorplatz

Eine immer wieder viel diskutierte Angelegenheit war in der Vergangenheit die Verlegung des Wochenmarktes vom Markplatz auf den Hagentorplatz. Viele Bürgerinnen und Bürger und auch die Händler selber wünschten sich die Standortveränderung. Der Hagentorplatz ist durch Anbindung an die Hagenpassage sowie die Fußgängerzone einfach besser frequentiert. Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 23. Juni mehrheitlich der probeweisen Verlegung für drei Monate zu. Diese Frist hatte sich die Volksbank,

der die Freifläche gehört, ausbedungen, um einschätzen zu können, inwieweit das Bankgeschäft davon beeinträchtigt werden könnte. Ein weiterer Aspekt, diese Entscheidung unter Vorbehalt zu treffen sind Sicherheitsfragen. In der Alstein- und Hagenstraße entsteht während der Marktzeiten eine verschärfte Parksituation, die die Passierbarkeit durch Noteinsatzfahrzeuge einschränken könnte. Das gilt auch für den Hagentorplatz selber. Auch hierauf liegt deshalb das Augenmerk der Stadt während der dreimonatigen Probezeit.

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger wie immer willkommen sind. Die Sitzungen der Ausschüsse finden jeweils um 18:00 Uhr im Rathaus im Beratungsraum 123 statt. Am 22. August um 19:30 Uhr tagt der

Ortschaftsrat Süplingen im Büro des Bürgermeisters und der Vereine im Gartenweg 14 in Süplingen. Am 23. August trifft sich der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss und am 24. der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten.





„Haldensleben – ein Sommernachtstraum“: Zu erleben bei der 12. Cocktailnacht am 30. Juli

Am 30. Juli findet unter dem Motto „Haldensleben - ein Sommernachtsraum“ die 12. Cocktailnacht auf dem Hagentorplatz statt. Ein Abend für Alt und Jung. Los

geht es um 19 Uhr, bis 20:00 ist Happy-Hour-Time. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.cocktailparty-haldensleben.de.

Olln Lebt! – und wie: am 6. August beim 6. Tag der Vereine

Zum 6. Begegnungstreffen dürfen gern viele Verwandte & Bekannte mitgebracht werden – damit „Olln lebt!“. Zu erleben gibt es einiges wie den Festumzug durch Olln, der um 13:00 Uhr am Klosterhof der Berufsschule startet. Zur offiziellen Eröffnung um 14:00 Uhr werden Sporttauben aufgelassen und damit es niemand verpasst, auch Salut geschossen. Ein buntes Programm für Groß & Klein haben

die teilnehmenden Vereine und Einrichtungen wieder auf die Beine gestellt mit Wettbewerben, Spiel, Spass und viel Kinderanimation. Was sie drauf haben zeigen unter anderem der Chor der Kita Regenbogen, der u.a. das alte Olln-Lied für sich wieder entdeckt hat und zu Gehör bringt, der Kungfu Club oder auch die Tanzgruppe der Jugendmühle. Zauberei ist ebenso mit dabei wie eine Tombola mit attrak-

tiven Preisen, welche dann um 17:15 Uhr verlost werden. Ab 18:00 Uhr steigt dann im Festzelt die Party mit DJ Maik.



Abschlusskonzert zur Ausstellung: „60 Jahre Rock!“ Haldenslebener Rockmusikgeschichte von 1956 bis heute



Die Veranstaltung am 6. August wird in zwei Akten stattfinden, um ein größeres Publikum in der eher beschaulichen Location anzusprechen. Den ersten Akt bestreiten von 19:00 Uhr bis ca. 21:20 die beiden Bands „1050 – tenfifty – Rock für Haldensleben“, ein „Allstar“-Ensemble aus Musikern der Formationen der „Elektrons“, „Klingenden Sterne“, „Famos“, „Kork“, „Zippels Beatband“, „Phons“, „First Take“ uvm., sowie „Jukebox Syndicate“, die Rock-Coverband rum um den Haldensleber Ausnahmegitarristen Christian Zimmer.

Einlass dafür ist 18:00 Uhr. Den zweiten Akt bestreiten nach einer Umbaupause von 22:30 – 1:00 die drei Bands „Wood House Crew“, bestehend aus Thomas Koch und Patrick Drebenstedt, „Fuze“, der Nachfolger von „Chorea Huntington“, sowie abschließend die Haldensleber Kult-Hardcore-Jungs von „Blindman Leading Blindman“. Einlass für Runde zwei ist 22:00 Uhr. Ort: JFZ „Der Club“, Veranstalter: Alsteinklub in der KulturFabrik sowie JFZ „Der Club“, VVK: 7,00 €

Lesesommer XXL: letzter Abgabetermin 13. August, Abschlussveranstaltung am 17. August

Endspurt in der Stadt- und Kreisbibliothek: Noch ist für alle 10 bis 13jährigen ausreichend Zeit, sich zu beteiligen. Mindestens zwei Bücher müssen sie sich dafür aus dem Lesesommerregal ausleihen und dazu Fragen beantworten. Die aus-

gefüllten Fragezettel und die Bücher sind bis 13. August wieder abzugeben. Dann ist man bei der Abschlussveranstaltung „Computer, Clowns und Clouds“ mit Jens Finke alias Clown Zack am 17. Juli mit in der Kulturfabrik dabei. Jeder erfolgreiche

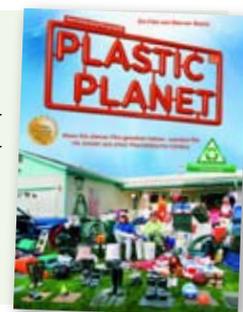
Teilnehmer bekommt zudem ein Zertifikat, welches in der Schule als besondere Lernleistung anerkannt werden kann. Mehr Informationen auf www.lesesommer-sachsen-anhalt.de

FabrikKino präsentiert: „Plastic Planet“

Auf eine überraschende, packende und aufrüttelnde Rundreise durch das Plastikzeitalter geht es am 30. August um 19:00 Uhr in der KulturFabrik. Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Plastikdose für das Müsli, von der Quietscheente bis hin

zur Trockenhaube. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um

unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken. Dokumentarfilm, AT/D 2009, FSK: o.A., 95 Min., UKB: 3,50 €



Grimme-Preisträger Schüttauf liest in Haldensleben

Tatort, SOKO Wismar, Ein Fall für Zwei – viele kennen den Chemnitzer Schauspieler Jörg Schüttauf nur aus Krimi-Serien. In Haldensleben zeigt der vierfache Grimme-Preisträger seinem Publikum eine andere tolle Seite, bei einer szenischen Lesung. Vorlage bildet der Bestseller „Der hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“, von dem schwedischen Schriftsteller Jonas Jonasson. Allein in Deutschland wurden mehr als zwei Millionen Exemplare verkauft.

Die Story: Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Während sich der Bürgermeister und die Lokalpresse auf das große Spektakel vorbereiten, verschwindet Allen einfach. Der Zufall bringt ihn in Besitz eines Koffers mit gestohlenem Geld und wütende Ganoven erscheinen auf dem Plan. Schon

bald steht ganz Schweden wegen seiner Flucht Kopf.

Alles in Allem die irrwitzige Lebensgeschichte eines eigensinnigen Mannes, der sich nicht für Politik interessiert, aber trotzdem immer irgendwie in großen historischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts verwickelt war.

Naiv offen, mit lakonischem Witz spielt Schüttauf diesen Allen, unterstützt von seinem Schauspielkollegen Holger Umbreit (Die Rettungsflieger).

Termin: 27. Oktober, 19:00 Uhr.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im Alsteinklub, im Bücherkabinett und in der Bibliothek in der KulturFabrik. Preis: 15 Euro.



Jörg Schüttauf (re.)
mit Schauspielerkollegen
Holger Umbreit

Weitere Veranstaltungstipps

Innenstadt

28. August, 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur 1050 Jahrfest

Ort: Marktplatz

Veranstalter: Lutherkirchengemeinde

EHFA, Gröperstraße 12

dienstags, 09:30 Uhr

Spaß für Eltern und Babys – Sportraum

dienstags, 18:30 Uhr

Sport zum mitmachen – großer Saal

mittwochs, 15:00 Uhr

Hip Hop für Schüler mit Asylbewerbern – großer Saal

mittwochs, 17:30 Uhr

Schach für Kinder und Erwachsene

mittwochs, 19:30 Uhr

Männerchor „Liederkranz“ – großer Saal

donnerstags, 16:00 Uhr

„Eine-Welt-Chor“ für Einheimische und Flüchtlinge – temporäres Büro

letzten Donnerstag im Monat, 10:00 Uhr

kostenlose Opferberatung Weisser Ring

Täglich

Tauschbörse – Bücher für alle – neuer Schrank im EHFA

KulturFabrik

bis 6. August

Ausstellung: „60 Jahre Rock!“ - Haldenslebener Rockmusikgeschichte von 1956 bis heute, Eintritt: frei, Spende erbeten

bis 28. August

Ausstellung in der Kunstgalerie: „malzeiten – flickwerke“ - Textilarbeiten von Erika Koch und Malerei von Renate Bretschneider, Eintritt: frei, Spende erbeten, Sonderöffnungszeiten am Sa, 27.08. von 10:00 – 14:00, So, 28.08.16 von 15:00 – 18:00 Uhr

Mi., 3. August, 10:00 Uhr

„Die Bibliothekarin ist zu streng!“ - Buchlesung zum Thema Bibliothek mit Herta Springborn, Mitmachprogramm für Kindergarten- und Grundschüler in der Stadt- und Kreisbibliothek, Gruppen werden um Voranmeldung gebeten, Tel. 03904/ 49530

Mi., 24. August, 9:00 Uhr

Lese-Krone Sachsen-Anhalt 2016 – Vorlesewettbewerb in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

dienstags, 16:00–18:00 Uhr und

freitags, 14:00–16:00 Uhr

Deutschsprechen in der Bibliothek, Konversationsstunde für Migranten und Migrantinnen, Eintritt: frei

donnerstags, 14:30 Uhr

Spielrunde in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

„Cafe Einhorn“

15.–18. August, 09:30–15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Symposium „Eine Spur Kunst“ im Weißen Garten – Pappmaché und Betonskulptur, Malen, Zeichnen, Basteln für Künstler, Laien, Kinder und andere Kreative Anmelden unter 03904/710740

Fr., 19. August, 09:30 Uhr

„Keine Liebe ohne Hoffnung“ – Literaturfrühstück mit Kim Barkmann

Süplinger Berg

Kids & Co, Waldring 113f

2x wöchentlich

Selbstverteidigungskurs!

Kostenloser Trainingslehrgang in den gesamten Sommerferien!

2x wöchentlich für 7–14 Jährige

2x wöchentlich für 14–27 Jährige

Anmeldung und Infos bei „Kids & Co“ Tel. 03904/64538 und „Fight 4 Fit“ Tel. 0151/28055476

Mi., 3. August, 14:00–16:00 Uhr

Sommerfest

Hundisburg

31. Juli, 14:00–17:00 Uhr

Haus des Waldes – Familien-Kletternachmittag auf dem Eichhörchen-Kletterwald, mit Voranmeldung: Tel: 03904-668757

mittwochs, 17:00–19:00 Uhr

Töpferkurs

Ort: Technisches Denkmal Ziegelei

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

Telefon 03904/2310, geöffnet Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Freitag eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag, 13:30 Uhr – Rommeenachmittag
 Dienstag, 09:30 Uhr – Seniorentanz
 14:00 Uhr – Seniorencor
 „Die Heidelerchen“
 (offenes Singen für Interessierte)
 14:00 Uhr – Handarbeitszirkel
 für Alle
 Mittwoch 09:30 Uhr – Seniorentanz
 Donnerstag 10:00 Uhr – Seniorentanz
 14:00 Uhr – Öffentlicher
 Kaffeenachmittag

Offener Treff

Alsteinstraße 26, Telefon 03904/720290

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag, 14:00 Uhr – Stuhlgymnastik
 Dienstag, 13:30 Uhr – Spielenachmittag
 Mittwoch, 14:00 Uhr – Kaffeenachmittag

Fahrgastschiff

„Haldenslebener Roland“

12. August, 18:30 Uhr

90iger Party

Kosten p.P.: 12,50 € Inklusiv: 5 Stunden
 Fahrt, DJ, Zustieg in Elbeu 1 Stunde später
 möglich

19. August, 19:00 Uhr

Sternenfahrt

Kosten p.P.: 26,50 €
 Inklusiv: 4 Stunden Fahrt, Buffett, DJ

21. August, 10:30 Uhr

Sommerbrunch

Kosten p.P.: 27,50 €
 Inklusiv: 5 Stunden Fahrt, Brunchbuffett, DJ
 Zustieg in Elbeu 1 Stunde später möglich
 Inklusiv: 4,5 Stunden Fahrt, DJ

Ausstellung

- „1050 Jahre Haldensleben im Archiv“ Diese Ausstellung ist bis zum 28. August im Kreis- und Stadtarchiv zu sehen.
- „Hugo Lonitz und die Tempelritter“ Der aus Waldenburg in Schlesien stammende Modelleur Hugo Lonitz (1838–1904) gründete 1868 vor dem Bülstringer Tor in Neuwaldensleben eine Tonwarenfabrik, aus der nach seinem Tod zwei Porzellanfabriken erwuchsen. Als Ruheständler erforschte Lonitz die Überreste der Tempelburg Wichmannsdorf und fertigte anschauliche Zeichnungen der Komturei an. Sonderausstellung im Museum

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
 Kiefholzstr. 27
 Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr
 Wochenende/Feiertag:
 09:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So 30./31.07.

ZÄ Christa Bethge, Bahnhofstr. 7 – 9,
 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/71609

Sa/So 06./07.08.

Dr. Ralf Rößler, Hagenstr. 69,
 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/2551

Sa/So 13./14.08.

ZÄ Evelyn Fischer, Bahnhofstr. 4,
 39359 Calvörde, Tel.: 039051/472

Sa/So 20./21.08.

Dr. Gerd Barkow, Gerikestr. 4,
 39340 Haldensleben Tel./Fax:03904/71944

Sa/So 27./28.08.

ZA Oliver Brix, Dammühlenweg 13,
 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/44113

Tierärzte

28.07.

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann,
 Haldensleben, FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel.: 039207/80205

29.07.–04.08.

FTA Heiligtage, Siestedt, FU: 0173/6127486
 DVM Lodders, Süplingen, Tel.: 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

05.08.–11.08.

TÄ Künnemann,
 Haldensleben, FU: 0171/4811543

FTA Dr. Richter,
 Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann,
 Mahlwinkel, Tel.: 03935/926000

12.08.–18.08.

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
 Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
 Dr. Fürst, Angern, Tel.: 039363/97652

19.08.–25.08.

FTA Thurmman,
 Bregenstedt, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
 FTÄ Behrens,
 Barleben, Tel.: 039203/644158

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

28.07., 09.08., 21.08.

Apothek-Altaldensleben, Neuwaldensleber
 Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

29.07., 10.08., 22.08.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
 Colbitz, Tel. 039207/95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
 Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

30.07., 11.08., 23.08.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
 Niedernodeleben, Tel. 039204/82427

Bären-Apotheke im Ohreparck,
 Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

31.07., 12.08., 24.08.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
 Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apothek am Heiderand,
 Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

01.08., 13.08., 25.08., 26.08.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

02.08., 14.08., 27.08.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
 Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
 Flechtingen, Tel. 039054/2970

03.08., 15.08., 28.08.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
 Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

04.08., 16.08.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
 Haldensleben, Tel. 03904/71520

05.08., 17.08.

Apothek im Elbepark, Am Elbepark 1,
 OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

Apothek Angern, Alte Dorfstraße 8,
 Angern, Tel. 039363/232

06.08., 18.08.

Adlerapothek, Friedensstr. 58,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

07.08., 19.08.

Bären-Apothek, Amselweg 13,
 Haldensleben, Tel. 03904/46065

08.08., 20.08.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
 Barleben, Tel. 039203/89830

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
 Calvörde, Tel. 039051/256

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,

Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb

der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBÄU und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
 und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien

und Bränden Rettungsstelle des Kreises,

Notruf 112 Tel. 03904/42315

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 07.07.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalangelegenheit - Einstellung Leiterin Kita Sonnenblume in Wedringen
- Entscheidung über den Widerspruch des Feuerwehrmitgliedes Michael Deutschmann gegen den Bescheid zum Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben vom 19.05.2016
- Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstück 1706 in Größe von 767 m², Baugrundstück Werderstraße
- Beschluss über den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstücke 1739, 1740 und 1742, Baugrundstück Werderstraße
- Anpassung von Garagenmieten im Garagenkomplex Schillerstraße in Haldensleben

Haldensleben, den 18. Juli 2016



W e n d l e r, Stellv. Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Auslosung der Schulplätze für das Schuljahr 2017/2018, gemäß Schulsatzung der Stadt Haldensleben §3(2), findet am **04.08.2016, um 18:00 Uhr**, im Rathaus, Raum 123, statt.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben-Börde
Tel.: (039209) 203-470, Fax: (039209) 203-199
Email: ALFFWZL.Poststelle@.alff.mlu.sachsen-anhalt.de

Wanzleben, den 10.06.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

zur 1. Teilnehmerversammlung und Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Flurneuordnungsverfahren (FNV) Rottmersleben-Olbe nach § 86 FlurbG

Mit Beschluss vom 15.02.2015 wurde das FNV Rottmersleben-Olbe, Verf.-Nr. BK 0012 angeordnet und damit die „Teilnehmergeinschaft Rottmersleben-Olbe“ gebildet.

Am Dienstag, den 23.08.2016, um 17.00 Uhr
Im Saal des Gasthofes Deutsches Haus
In Hohe Börde OT Rottmersleben, Hauptstraße 32

Soll gemäß § 21 Abs. 1 bis 5 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gewählt werden. Zu diesem Termin werden die Eigentümer der zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten als Teilnehmer des FNV Rottmersleben-Olbe geladen.

Teilnehmer, die am persönlichen Erscheinen zum Wahltermin verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Gemeinschaftliche Eigentümer wie zum Beispiel Erben- und Eigentümergemeinschaften lassen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten. Hierzu ist die Vorlage einer formgültigen Vollmacht erforderlich. Entsprechende Formulare können beim o.g. Amt angefordert werden.

Die in den Wahltermin anwesenden Teilnehmer und Bevollmächtigten wählen einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstand für das FNV Rottmersleben-Olbe.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Dieses gilt ebenso für den Bevollmächtigten, auch dann, wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer mit einer Stimme. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist dann ein Stellvertreter zu wählen.

Anschließend findet die erste Vorstandssitzung statt, in der der Vorsitzende des Vorstandes und der stellvertretende Vorsitzende gewählt werden.

Im Auftrag

gez. Christa Lüddecke

Unser

neues Programmheft

mit den Kursangeboten Herbst 2016

ist erschienen.

Es liegt wieder an den bekannten
Stellen zum Mitnehmen bereit.



REGIONAL  **MARKT**

am 6. August
auf dem Marien-
kirchplatz

✓ MEHR REGIONALITÄT
✓ MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 25. August 2016
Redaktionsschluss: 18. August 2016